

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Lampertus Gedicke an August Hermann Francke.

Gedicke, Lambert

Berlin, 29.01.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44789)

H. 4770:

Ø.

11

Lid. ke

27. I. 77

Magnifice Domine ProRector
Lehrstuhnherrn Lehrschriftsteller
Lehrstuhnherrn Herr Professor
und in Christo Vater,

Herr. Magnif. und Lehrstuh. bestat. sich
mit freunden umfassen, und danken
Lehrst. Herr. Herr. Herr. Herr. Herr.
Lehrst. Herr. Herr. Herr. Herr. Herr.
Lehrst. Herr. Herr. Herr. Herr. Herr.
Lehrst. Herr. Herr. Herr. Herr. Herr.
Lehrst. Herr. Herr. Herr. Herr. Herr.
Lehrst. Herr. Herr. Herr. Herr. Herr.
Lehrst. Herr. Herr. Herr. Herr. Herr.
Lehrst. Herr. Herr. Herr. Herr. Herr.

14
jeto müsste die erste Befestigung nach
von dem Loobungten Regiment gettet
wird. H. Richter von Witstock be-
fordert wird. Es sind aber vorher bedeu-
tend die Umstände zu consideren, dass
wird das Regiment jetzt für mit
in Garnison liegt, der dinstige
Freitag bei demselben Regiment
wenn der Abzug meinetwegen
Collegen vor sich geht, ordentlich
vor Nachmittag in der Garni-
son diese mit Geduld wird in
in dieser insoweit mit vorst. die
Licht und nachgeordnet Subjecten
dabei reichte müsste, damit in-

zwei Gemeinden zu verlegen, sie seien auf der
Stadt felts, nicht mochte einander
gutes, sondern in gutes Stande confer-
vertrant. Sie waren auch selbst er-
launtes nach ratione des Umganges
und Conduite für sonderlich ver-
seht waren. Sollte der König von sich
fürs eine approbieren, so sollte diese
sicherlich nicht ohne Trug sein, sondern
bitte also die. Mays. und so. so. so.
gehorcht so viel möglich für die be-
sorgung dieser Stelle mit zu sorgen
wollt waren so viel gelernt, und mehr
von diesem Subjecte als von einem andern
folgsamer requiriert sind. Ubrige

unserer samt luffig Größtes mein
französisches Land unter Anweisung
aller göttlichen Gnade in Dergleichen

Magnifice Domine Proditor
fr. Magnif. in luffig.

Mein luffigstes für Proditor
in luffigstes für Proditor

Berlin
22. Jan.
1717.

Zu gebott u. gebott
verbinden.
Lampertz Gedicht